

LEONARDO DA VINCI Mobilität

Die Abteilung Fluggerätetechnik hat sich erfolgreich für die Durchführung einer Schülermobilität im Rahmen des EU-Bildungsprogrammes „Leonardo da Vinci“ beworben.

Auf deutscher Seite sind an der Leonardo da Vinci Mobilität die Staatliche Berufsschule Erding mit ihren dualen Partnern: **Lufthansa Technical Training GmbH**, die **Ausbildungswerkstatt des Luftwaffeninstandhaltungsregiments 1** und die **Augsburg Airways GmbH** beteiligt. Auf italienischer Seite sind die technische Fachoberschule **Istituto Tecnico Industriale "A. Malignani"** in **Udine** mit der Luftfahrtgesellschaft **Air Dolomiti S.p.A. L.A.R.E.** am Flughafen **Triest** beteiligt.

Wann findet der Austausch statt?

Im September 2009 entsendet die italienische Schule eine erste Gruppe mit 12 Schülern für 2 Wochen nach Deutschland. Die deutsche Schule entsendet im Gegenzug zwischen **Oktober und November 2009 8 volljährige Schüler** der 12. Jahrgangsstufe (d. h. die jetzige Me11i und Me111 im Schuljahr 2008/09) für 3 Wochen nach Italien.

Im **März 2010** entsendet die italienische Schule eine zweite Gruppe mit wiederum 12 Schülern für 2 Wochen nach Deutschland. Die deutsche Schule entsendet im Gegenzug wiederum **8 Schüler** für 3 Wochen der 12. Jahrgangsstufe nach Italien.

Die deutschen Auszubildenden werden bei Air Dolomiti in Triest in der Instandhaltung, Wartung und Überholung von Flugzeugen eingesetzt.

Was wird bezahlt?

Jeder deutsche Schüler erhält ein Stipendium für Fahrt, Unterkunft und Versicherung in der Höhe von **709,- €**

Um die Mobilität vorzubereiten (sprachlich, pädagogisch, kulturell) erhält die Schule eine Vorbereitungspauschale in der Höhe von **100,- €** pro Schüler. Davon wird z.B. ein 5-tägiger je 2-stündiger **Italienischkurs** finanziert, der im Anschluss an den normalen Berufsschulunterricht in der Berufsschule stattfinden wird. Außerdem wird der vom Institut für Interkulturelle Kommunikation an der Universität Passau e. V. angebotene **interaktive Parcours zum Erwerb interkultureller Kompetenz "Anleitung zum Fremdgehen"** im Rahmen einer eintägigen Veranstaltung an unserer Schule durchgeführt.

Wer wird ausgewählt?

Die Teilnehmer werden nach fachlicher und schulischer Leistung sowie nach persönlicher Reife in Absprache mit ihren Ausbildungsbetrieben ausgesucht. Die Schüler werden angehalten, im Rahmen eines "kleinen" Bewerbungsverfahrens den "europass Lebenslauf" und den "europass Sprachenpass" auszufüllen und vorzulegen. Ein weiteres Kriterium ist die Bereitschaft, auch italienische Austauschschüler in der eigenen Familie aufzunehmen.

Weitere Informationen werden demnächst auf der Homepage der Berufsschule www.bs-ed.de veröffentlicht. Das Projekt startet mit dem Bewerbungsverfahren und einer Informationsveranstaltung im Frühjahr 2009.